

Das Erleben von Vergangenem und Neuem, von Spiegelung und Dualität sind intensive Recherche der Lebenstopographie und zentrale Bestandteile meiner künstlerischen Arbeit. Die Spuren des Lebens, der Atem, ein Wort, jegliche Aktion erzeugt eine Re-aktion.

Versuche, diese Empfindungen zu formulieren, finden sich wieder in Form von Symmetrie und Dualität.

Daraus entstehen Grundmaterialien, die zu Inspirationsreisen verführen.

Oft ein Wort, ein Ton, ein Geruch, verleiten zur Recherche und zur Findung neuer persönlicher Ausdrucksformen.

Der Widerstand der Verarbeitung verschiedenster Materialien, der Geruch und auch die Hitze die dabei entstehen, sind Antrieb zu lustvollem Weiterforschen.

Diagramm - Linear

Eine Linie, schwarz wie die Nacht.

Auch eine Silhouette, vielleicht eine Bergkette zu besteigen, eingebettet im persönlichen Mikrokosmos. Statistik gleitend sich verändernd, ihrem eigenen Gesetz folgend.

In Szene gesetzt, der Mittellinie eines Weges folgend und zugleich die Schatten der sie umgebenden Büsche wiederspiegelnd.

Eine dringliche Markierung hinterlassend.

Beim Betrachten stellt sich das Geräusch holpernder Räder auf einer einsamen Bergstrasse ein, eingeschrieben im Gedächtnis der Vergangenheit.

Auch von Weitem, eine Ahnung von Duft eines schwelenden Kohlenfeuers?

Schwarzer Samt weist die Richtung, eine schwere Hinterlassenschaft ?

Zugleich, dieser Spiegelglanz, als ob sie frisch gewaschen, nach einem soeben niedergegangenen, heftigen Gewitter.

Noch hängt darüber die frisch gereinigte Luft.

So geh ich Schritt für Schritt, begleitet auf diese Reise der Momentaufnahme.

Eva Ducret 2020